



Claus Weselsky,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

besondere Herausforderungen erfordern besondere Maßnahmen. Den Versuch der DB, uns mit der Anwendung des Tarifeinheitsgesetzes zu eliminieren, haben wir mit der Erweiterung unserer Zuständigkeit auf bisher nicht von uns erfasste Berufsgruppen des direkten Personals gekontert. Unsere umgehend eingeleitete Kampagne zur Mitgliedergewinnung trägt Früchte, seit Monaten verzeichnen wir eine Vielzahl von Eintritten. Dieser erfreuliche Zuwachs tut uns nicht nur gut, sondern ist unverzichtbar, um die Mehrheit in den Betrieben zu erlangen und die Pläne des Arbeitgebers und seiner Hausgewerkschaft zu durchkreuzen.

Doch das bisher Erreichte darf uns keinesfalls dazu verleiten, uns bequem zurückzulehnen und auf einen glücklichen Ausgang der Angelegenheit zu hoffen. Ganz im Gegenteil: Nach wie vor ist jeder von uns gefordert, Tag für Tag mit vollem Einsatz und ganzer Kraft neue Mitglieder zu werben. Argumentieren, werben, überzeugen – nur so erreichen wir unser Ziel, denn geschenkt wird uns nichts. Auch der Hauptvorstand hat in seiner außerordentlichen Hauptvorstandssitzung in Fulda Maßnahmen ergriffen, um die GDL noch besser aufzustellen und dafür zu sorgen, dass wir die Interessen des Zugpersonals und der neuen Kollegen unter unserem Dach auch künftig stark, unbestechlich und erfolgreich vertreten. Mehr dazu auf Seite 8.

Gute Argumente zum Eintritt in unsere GDL haben wir in unserem Interview auf den Punkt gebracht. Welche Vorteile hat das direkte Personal von einer Mitgliedschaft in unserer solidarischen Gemeinschaft? Warum haben wir uns überhaupt für die neuen Berufsgruppen geöffnet? Die Antworten finden Sie auf Seite 4.

Oft zu kurz kommt bei all der wichtigen Politik die gemeinsame Freizeit. Mit unserem GDL-Sommer im thüringischen Suhl füllen wir diese Lücke. Auf dem Programm stehen Skatmeisterschaften, Bikertreffen, Wanderungen – auch mit Alpakas, Fun-Beach-Volleyball, eine Dampflokfahrt und vieles mehr. Das Wichtigste ist jedoch Spaß an Sport und Spiel, fröhliches Zusammensein mit guten Gesprächen nach der langen coronabedingten Abstinenz, die dann hoffentlich vorbei ist. Melden Sie sich gleich in unserem neuen Anmeldeportal auf der Homepage dazu an, siehe Seite 7.

Claus Weselsky

Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortliche Redakteurin für das GDL Magazin VORAUS: Gerda Seibert, **Telefon:** 069.405709-111. **Redakteur:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-112. **Telefax:** 069.405709-129. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Jost von Thenen. **Titel:** © GDL. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacyber, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacyber@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Andrea Franzen, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigen disposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 62 (dbb magazin)** und **Preisliste 22 (GDL Magazin VORAUS)**, gültig ab 1.10.2020. **Druckauflage:** dbb magazin: 571.338 (IVW 4/2020). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementar-chlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0099**

Interview

Claus Weselsky:
Wir sind eine solidarische Gemeinschaft 4

Aktuell

Gerade jetzt sind höhere Löhne notwendig 6

Glosse

Wohlig weiterkuscheln 6

Aktuell

GDL-Sommer: Jetzt anmelden! 7

Gewerkschaftspolitik

Außerordentliche Hauptvorstandssitzung: Weitere wegweisende Beschlüsse gefasst 8

Qualifizierung

Vom Kaufmann für Verkehrsservice zum Disponenten:
Totalversagen mit Ansage 10

Mit Sicherheit

Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen:
Die Gesundheit der Eisenbahner ist unverkäuflich! 12

Mitbestimmung

Abellio GmbH: Erfolgreicher Abschluss eines betriebsverfassungsrechtlichen Tarifvertrags 13

Neue Berufsgruppen in der GDL
Fahrdienstleiter Jochen Kehrer:
Die Öffnung ist ein Segen 14

Jugend

Auslernende Azubis: Abschlussprüfungen 2021 im Zeichen von Corona – Qualität der Ausbildung erhalten 16

Beamte

Auch Beamte müssen zum Durchgangsarzt 17

Technik/Betrieb

Unterschiede beim Kuppelkonzept BR 403/406/407 zu BR 412/812 (Teil 5) 18

Aktuelle Informationen zum Einsatz der 7-teiligen ICE 4-Tz (Teil 1) 22

Gewinnspiel

Kennen Sie den? 24

Persönliches

Jubilare 25

Teilbeilage:

DB-Tarifrunde und
GDL-Erholungsbeihilfe

fokus

Impfstrategie bei Seniorinnen und Senioren: Verlässliche Informationen unabdingbar 36

Pandemiestrategie:
Die Nöte der Jugend erkennen 38

spezial

Pflegereform 2021: Kosten umverteilen, Betroffene entlasten 46